

Risiko weiter geführt resp. sind dieselben realisiert worden. Nicht übernommen oder eingezogen waren am 31./3. 1910 noch rund M. 400 000. Die Creditbank haftet vertragsmässig für den richtigen Eingang dieser Aussenstände, welche zum grössten Teil in Hypoth. bestehen, die entweder schwer realisierbar oder noch nicht fällig sind. Die Gläubiger der Bank im Depositen- u. Kontokorrent-Verkehr sind von der Westholstein. Bank sämtlich befriedigt worden, sodass Verpflichtungen der Creditbank in dieser Hinsicht nicht mehr bestehen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000; bis 1899 mit 50% eingezahlt, weitere 25% zum 2/7. 1900, restliche 25% zum 1/4. 1903 einberufen, somit A.-K. am 31./3. 1908: M. 1 000 000, hierzu Delkr.-Kto 36 990, zus. 1 036 990, abz. 206 361, Verlust, bleibt 830 629, plus Gewinn I. Quart. 1908 u. Verkaufspreis 82 768, zus. 913 397, hiervon ab 163 397 Rückstellungen, sodass ein A.-K. von M. 750 000 verblieb. Ab 25./5. 1909 kam die erste Liquidationsrate mit 40% = M. 400 pro Aktie zur Ausschüttung.

Geschaftsjahr: früher Kalenderj., seit Eintritt der Liquidation 1./4.—1./3. Gen.-Vers.: März, resp. jetzt Mai. Stimmrecht: 1 A. = 1 St., Gr. inkl. Vertr. 5 St.

Liquidationsbilanz am 31. März 1910: Aktiva: Guthaben bei Westholstein. Bank 414 912, Effekten 19 695. — Passiva: Liquidat.-Kto 350 000, nicht erhob. Liquid.-Raten 4400, Rückstellungs-Konto 80 607. Sa. M. 434 207.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 42 690. — Kredit: Zs. 19 858, Verlust 22 831. Sa. M. 42 690.

Dividenden 1890—1907: 8, 7, 8, 8, 8, 6, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0 $\frac{0}{0}$. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Liquidator: E. C. Klüwer. **Aufsichtsrat:** Vors. J. H. N. Thamssen, Stellv. Emil Brink.
Zahlstelle: Tondern: Westholsteinische Bank.

Nordfriesische Bank Akt.-Ges. in Ligu. in Tondern.

Gegründet: 13./4. 1905 unter der Firma Neue Vereinsbank; eingetr. 29./6. 1905 in Niebüll. Firma wie oben geändert lt. G.-V. v. 2./12. 1905. Sitz bis September 1906 in Risum. Die G.-V. v. 3./11. bzw. 12./12. 1906 beschlossen die Liquidation der Ges., die mit Unterstützung der Westholstein. Bank durchgeführt wird. Die Aktionäre dürften voraussichtlich 96% erhalten. Gründer s. Jahrg. 1906/07. Die Liquidation konnte wegen einiger schwebenden Prozesse noch nicht vollendet werden.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000. Die G.-V. v. 1./11. 1905 beschloss Erhöhung um M. 1 000 000, angeboten den alten Aktionären 2:1 zu 103% nichtbezogene Stücke anderweitig zu 105%; eingezahlt auf die neuen Aktien 25% = M. 250 000, zus. also M. 750 000. Die Ausschüttung einer I. Liquidationsrate in Höhe von 85% für vollgezahlte Aktien Nr. 1—500 u. von 11½% (= 85% abz. nicht eingez. 75% u. zuzügl. 1½% nicht verwendeter Aktienstempel) auf die Interimsscheine Nr. 501—1500 erfolgte ab 10./1. 1908 durch die Filiale der Westhallsteinischen Bank in Tondern. Die II. Rate mit 6% = M. 60 wurde ab 10./3. 1908, die III. Rate mit 4% = M. 40 ab 8./2. 1909 ausgeschüttet.

Geschäftsjahr: früher Kalenderj., seit Eintritt der Liquidation v. 12./12.—11./12.
Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 12. Dez. 1909: Aktiva: Effekten 25 552, Grundstück 32, Debit. 3175, Bankguth. 5924. — Passiva: Akt.-Rückzahl.-Kto 400, Liquid.-Kto 34 284. Sa. M. 34 684.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 3002, Unk. 1577. — Kredit: Zs. 381, Effekten 1464. Sa. M. 2733.

Dividenden: 1905: 6% = M. 27.50 29./6.—31./12.) auf M. 500 000; 1906: 0%.

Liquidator: O. Hollersen. (Aufsichtsrat: Vors. O. H. Momsen, Koogs-Inspekt. J. Nissen, Fr. Ketelsen, N. Korbmann.

Tönder Landmandsbank, Akt.-Ges. in Tondern,

Filialen in Scherrebek u. Gramm, Agenturen in Hoyer u. Büldrup-Bau.

Gegründet: 6./9. 1901; eingetr. 14./10. 1901. Letzte Statutänd. 21./2. 1903. **Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften jeder Art mit Ausschluss von Spekulations- u. Differenzgeschäften.

Kapital: M. 400 000 in 400 Nam.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. 16./7. 1910 beschliesst die Erhöhung um M. 300 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertelj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Max. 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 25 671, Wechsel 1 690 951, Debit. 808 720, Schuldscheine 192 723, Hypoth. 253 620, Fondskto 223 092, Immob. 23 104, Gebäude 29 000, Inventar 1, Münzen 581, div. Debit. 5173, Bankguth. 49 991, Zs. 1612. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 440 516, Einlagen 2 021 946, Hyp. 5600, Bankkto 319 353, div. Kredit. 9612, Zs.-Kto 10 762, Div. 28 000, do. alte 383, R.-F. 10 500, Disp.-F. 53 849, Tant. 3720. Sa. M. 3 304 243.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 18 923, Abschreib. 5550, Gewinn 45 002. — Kredit: Diskonto, Zinsen u. Prov. 68 287, Münzen 674, Fonds 29, abgeschrieben. Forder. 484. Sa. M. 69 476.

Dividenden 1901—1909: 0, 0, 3, 5, 6, 6, 6, 6, 7%.

Direktion: (3) Rasm. Pet. Rossen, And. Andresen, Andr. Petersen.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Fred. Høyberg, A. J. Andresen, Th. Thomsen, Lydik Jacobsen, H. Michelsen, M. P. Michelsen, Lehnsgraf O. D. Schack zu Schackenborg. *